Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950123

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Augustusweg 105

Gem. * Fl-stck. * Flur Oberlößnitz * 11b; 11/43

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung und Garten; größeres, malerisch gruppiertes Landhaus im Reformstil der Zeit um 1910, eine Bruchsteinmauer als Grundstückseinfriedung, Anwesen erbaut für einen Militär, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Größeres, zweigeschossiges und malerisch gruppiertes Landhaus mit Walmdach bestehend aus mehreren Baukörpern, die Anbauten mit Sattel- und Mansarddächern. Der Eingangsvorbau nach der Straßenansicht mit Rundbogen und einer konkav-konvex geführten Verdachung, hier das Familienwappen von Hagen. Eine Pilastergliederung am Risalit der Hauptansicht, in einer Seitenansicht ein konvexer Standerker. Die Fenster unterschiedlicher Größe oft zu Gruppen zusammengefasst, im Erdgeschoss mit Ziergittern. Ein Putzbau mit Sandsteinelementen und Ziegeldach. Weitläufiges Parkgrundstück, eine Bruchsteinmauer mit Holzzaun als Grundstückseinfriedung. Den Bau beantragte der Oberstleutnant Christian Friedrich Leopold Freiherr von Hagen am 10. Sept. 1907, der Entwurf von Architekt Oskar Menzel. Am 9. Sept. 1908 Baurevision. Später im Besitz des Oberstleutnants Hans von Erdmannsdorff (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

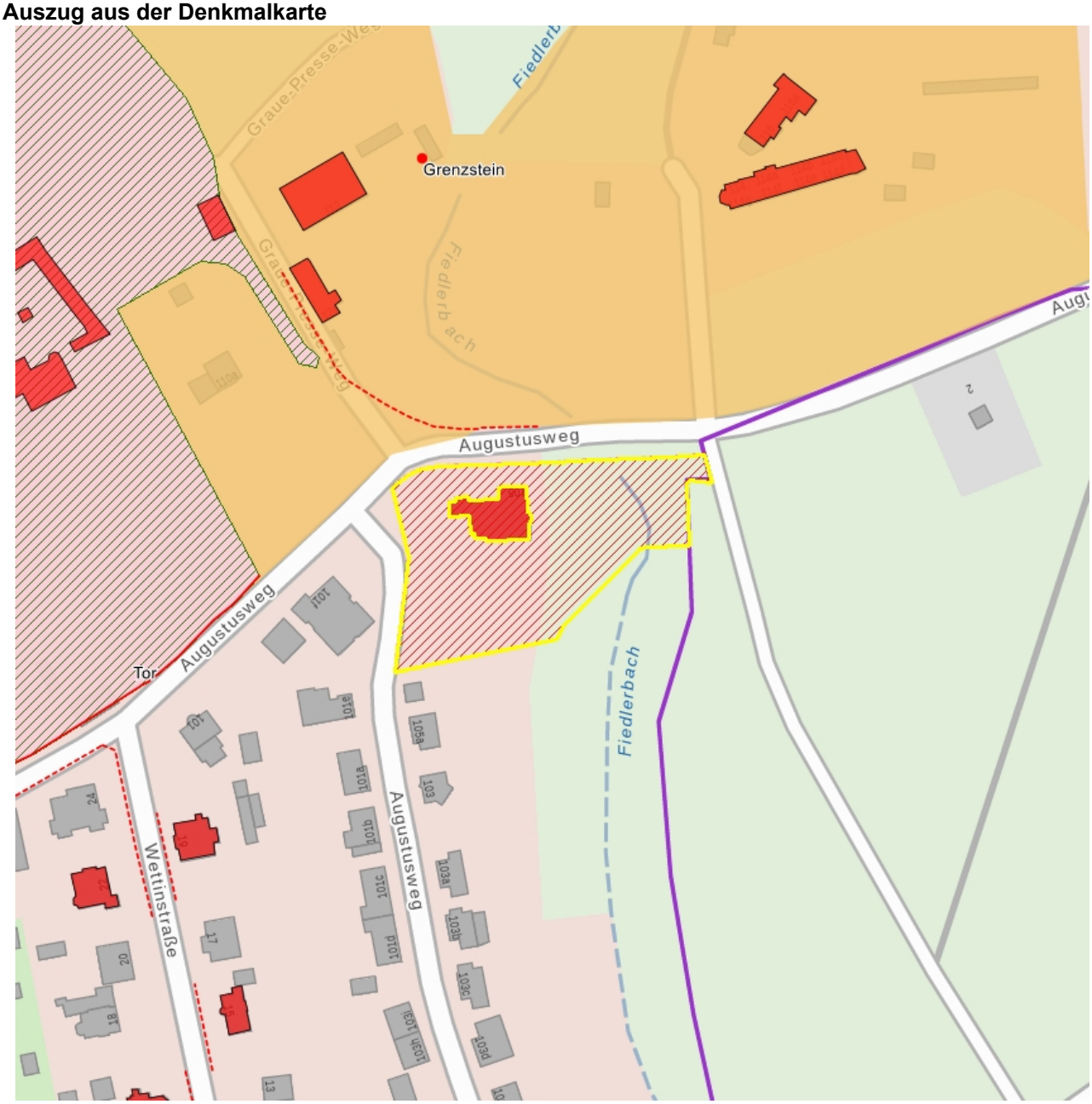
Datierung 1908 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08950123 A**
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.